

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 73 (2011)
Heft: 5

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SVLT

ASETA

Werkstattkurse

(Preise in Klammern gelten für Nichtmitglieder)

Schweissen

Schutzgasschweissen SMS 2 Tage, CHF 580.– (780.–)

MAG-Schweissen an Profilen von 3–8 mm und Blechen von 1–2 mm, in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase. 7.–8.6.2011

Elektrodenschweissen SES 2 Tage, CHF 580.– (780.–)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen. Kenntnisse über Metalle, Elektroden und Hartauftragschweissen. 19.–20.5.2011

Kommunalbetrieb und Gartenbau

Unterhalt und Reparatur von Maschinen mit

Hydraulikanlagen MHR ☒ 2 Tage, CHF 430.– (630.–)

Wartung der Hydraulikanlage an Minibagger, Radlader, Raupendumper. Gelenklager in Ausleger und Ladeschwinge ersetzen. Zylinder und Leitungen reparieren. Öllecks abdichten. Wartungsarbeiten am Motor. 24.–25.5.2011

Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und

Heckenscheren MGK ☒ 1 Tag, CHF 235.– (335.–)

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähscheibe, Heckenschere. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause. 17.5.2011

Unterhalt von Motorgeräten mit 4-Takt-Motoren

MRG ☒ 1 Tag, CHF 235.– (335.–)

Wartungsarbeiten an Benzin- und Dieselmotoren, Rasenmäher, Rasentraktor, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause. 26.5.2011

Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge) Kursdatum Mitglied-Nr.

Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren

☐ Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Fax 056 441 67 31**

RICHTANSÄTZE 2011

Die Richtansätze sind Leitlinien für eine angemessene Entschädigung der Dienstleistungen von Lohnunternehmen. Die Lohnkosten sind mit CHF 47.– pro Arbeitskraft und die Treibstoffkosten mit einem Preis von CHF 1.79 pro Liter berücksichtigt. Die Richtansätze 2011 sind abgesehen von zwei Arbeits erledigungen, die nicht mehr auf der Liste figurieren, identisch mit denjenigen vom Vorjahr. Vorbehalten bleiben Schwankungen der Rohstoffpreise (z.B. Pressengarn, Wickelfolien) und andere ausserordentliche Aufwendungen, die sich auf die Preisgestaltung auswirken können.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von Lohnunternehmer Schweiz bilden die rechtliche Grundlage für die Arbeits erledigung. Berechnungsprogramm abrufbar unter www.maschinenkosten.ch. Sämtliche Preise ohne MWST.

Ernte	CHF/ha
Mähdrescher Getreide	436.–
Mähdrescher Raps	550.–
Mähdrescher Mais, 6 Reihen	508.–
Mähdrescher Sonnenblumen	543.–
Mais-Häcksler (360 kW)	648.–
Mais Voll-Service (Häcksler, 3 Wagen, Gebläse)	1200.–
Häcksler für Gras	565.–/h
Häckselwagen 25 m³*	22.–/Fuder
Silberladewagen 46 Messer, 35m³ *	77.–/Fuder
Rübenerte	CHF/ha
ZR-Vollernte, gezogen, 2 Reihen	960.–
ZR-Vollernte, 6 Reihen	795.–
Ballenpressen	CHF/Balle
Rundballen Dürrfutter 1,4 m³	11.–
Rundballen Dürrfutter 2,1 m³	15.–
Silage pressen, 1,4 m³	13.90
Silage wickeln, 1,4 m³	13.40
Siloballen mit Kombipresse, 1,4 m³	24.20
Quaderballen Dürrfutter 1,4 m³	14.10
Quaderballen Dürrfutter 2 m³	15.90
Quaderballen Silage 1,4 m³	16.90
Quaderballen Silage 2 m³	18.25
Quaderballen wickeln	14.10
Vorbaühäcksler (als Zusatz)	5.–
Hochdruckpresse	1.10
Saat	CHF/ha
ZR-Saat, Einzelkorn, 12 Reihen	175.–
Mais-Saat, 6 Reihen	140.–
Düngerstreuer als Zusatz	30.–
Kombi-Saat, 4 Reihen	282.–
Streifen-Fräs-Saat	440.–
Bestell-Kombination	288.–
Direkt-Saat	217.–
Pflanzenschutz	CHF/ha
Spritzen	93.–
Hofdünger	CHF/Einheit
Fass, 12 m³, Schleppschlauch 12 m *	2.–/m³
Universal-Streuer, 21 t *	30.–/Fuder

* ohne Bedienung und Zugkraft



Benny Hüsler: «Ich habe im Maschinenkurs unglaublich viel profitiert.» (Bild: Peter Belart)

Praktischer Maschinenkurs



Der nächste Kurs ist vom 16. bis 27. Januar und vom 6. bis 17. Februar 2012 geplant. Interessierte Lohnunternehmer als Arbeitgeber und Auszubildende oder Angestellte in Lohnunternehmen melden sich bei Lohnunternehmer Schweiz, Tel. 056 441 20 22.

Weitere Informationen:
www.agro-lohnunternehmer.ch

«Die Maschine ist nur so gut wie ihr Fahrer»

Benny Hüsler aus Rickenbach LU besuchte den ersten, vierzehntägigen Maschinenkurs für Angestellte in Lohnunternehmen. Die Schweizer Landtechnik wollte wissen, wie er seine Erfahrungen anwenden kann.

Peter Belart

«Im ersten Moment wurde ich schon etwas stutzig, als ich sah, was mich das kosten würde», erinnert sich Benny Hüsler. «Aber der Maschinenkurs von «Lohnunternehmer Schweiz» hat mir gezeigt, dass es sich hier nicht einfach um eine Ausgabe handelt, sondern um eine Investition, die ohne Zweifel Früchte tragen wird. So gesehen ist es nicht ausgegebenes, sondern investiertes Geld – gut investiertes!»

Benny Hüsler, Jahrgang 1986, ist in einem Familienbetrieb sowohl mit Landwirtschaft als auch mit Lohnarbeiten gross geworden. Er liess sich zum Landwirt ausbilden und absolvierte anschliessend die Betriebsleiterschule Liebegg AG. Die ganze Handhabung verschiedenster Landmaschinen war ihm also vertraut. Dies erachtet Hüsler als wesentliche Voraussetzung für den Maschinenkurs. Kursteilnehmer mit geringen Vorkenntnissen würden von den vielen Informationen gleichsam überrollt, glaubt er.

Das wäre doch etwas für dich

«Ein solcher Kurs wäre doch etwas für dich», meinte sein Vater, der sich bei

«Lohnunternehmer Schweiz» engagiert hatte. Und so entschloss sich Hüsler, gemeinsam mit einem Kollegen von der Betriebsleiterschule den Kurs zu belegen.

Er erinnert sich an eine intensive Zeit, die er nicht nur im Kurslokal, sondern bei verschiedensten Schweizer Lohnunternehmen verbracht hat. «Dadurch bekamen wir Einblicke in ganz unterschiedliche Betriebe», urteilt er. Diese Vielfalt ist ein grosses Plus dieses Kurses.

Zu den Ausbildungsbereichen gehören sämtliche Aspekte, die für Lohnunternehmer in der Handhabung ihrer Maschinen wichtig sind. Das Spektrum reicht von vertieften Einblicken in die Funktionsweise auch ganz moderner Technologien über die ökonomisch ideale Aus- und Umrüstung der Maschinen bis hin zu ihrer Bedienung, die zugleich effektiv und schonend sein soll. «Die Maschine ist nur so gut wie ihr Fahrer», ist eine Erfahrung, die Hüsler im Laufe des Kurses bewusst geworden ist.

Sicherheit ist extrem wichtig

Grosse Bedeutung wird im Kurs der Einhaltung sämtlicher Sicherheitsstandards beigemessen. Mit gutem Grund sagt Hüsler: «Sicherheit ist für Lohnunternehmer extrem wichtig, übrigens

auch in technischer Hinsicht. Wenn hier etwas schief läuft, können sich daraus erhebliche Konsequenzen ergeben.» Primär geht es natürlich um Menschen. Doch fallen bei diesen Maschinen auch schnell einmal hohe Reparaturkosten an. «Dazu kommt die Unzufriedenheit der Kunden, die bei Maschinenausfällen vertröstet werden müssen», ergänzt er. «Die Kunden haben heutzutage hohe Ansprüche. Sie erwarten Pünktlichkeit, Genauigkeit und speditive Arbeit bei günstigen Lohnansätzen. Der Maschinenkurs trägt wesentlich dazu bei, diesen Ansprüchen gerecht zu werden.»

Impulse für den eigenen Betrieb

Im familieneigenen Betrieb wurden diverse Impulse aus dem Maschinenkurs aufgegriffen und umgesetzt, darunter das äusserst exakte Fahren mit GPS beim Spritzmitteleinsatz und beim Gülle- oder Mistführen. Ferner wird der Wartung und Pflege der Hydraulikanlage auf dem Traktor mehr Beachtung geschenkt. Und schliesslich ist geplant, die Montage der Rückfahrkameras so zu optimieren, dass diese absolut störungsfrei und betriebs-sicher funktionieren.

«Ich habe unglaublich viel profitiert», fasst Hüsler seine Erfahrungen zusammen. Noch immer konsultiert er seine Kursunterlagen mit viel Zusatzinformationen aus dem Kursalltag, wenn sich irgendwelche Fragen ergeben. «Noch einmal: Es ist gut investiertes Geld. Ich würde den Kurs sofort wieder machen.» ■